

Projektleitung: Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger

# Der flexible „Integrated Classroom“ im Accounting

## - am Beispiel einer Veranstaltung im B. Sc. -

### Veranstaltung/ Zielgruppe

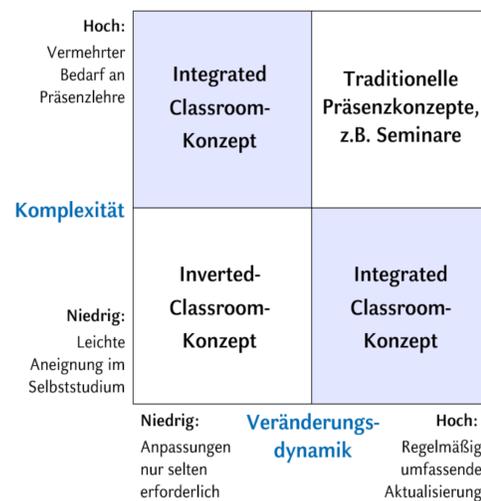
Der flexible Integrated Classroom richtet sich an Bachelorstudierende der Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftschemie, die das Wahlpflichtmodul Accounting (BW05) besuchen. Je Semester umfasst dies ca. 150 – 180 Studierende. Vorkenntnisse werden – abgesehen von Grundlagenkenntnissen aus den betriebs- und volkswirtschaftlichen Pflichtmodulen – nicht vorausgesetzt.

### Inhalte

Im Rahmen des Integrated Classroom-Konzepts werden gezielt ausgewählte Veranstaltungsinhalte in E-Tutorials übertragen. Dabei handelt es sich insbesondere um solche Inhalte, die an sich gut strukturiert sind, die aber einen hohen Detaillierungsgrad besitzen und um solche, deren Darstellung bzw. Vermittlung zeitlich vergleichsweise stabil ist, d.h. die nicht regelmäßig aufgrund detaillierter Normbezüge oder Referenzen zu unternehmerischen Praktiken oder gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen und Kenngrößen angepasst werden müssen. Dazu gehört z. B. die Anwendung investitionstheoretischer Verfahren zur Bewertung von bilanziellen Vermögen.

### Lehr-/ Lernziele

Das Wahlpflichtmodul Accounting ist dadurch gekennzeichnet, dass sich die Lernziele zum einen auf das Verständnis von Theorien und Konzepten im Accounting, zum anderen aber auch auf die instrumentelle Umsetzung des Gelernten anhand von konkreten Praxisfragestellungen beziehen. Die Komplexität der Lehrinhalte erfordert dabei einen vermehrten Bedarf an Präsenzlehre in der Vermittlung der konzeptionellen Grundlagen, die den verschiedenen Praktiken und Normen zugrunde liegen. Sobald aber die Vermittlung der Grundidee der Mechanismen, also des Theoriekerns, erreicht ist, können die ausdifferenzierten Feinheiten, die nur einer geringen Veränderungsdynamik unterliegen, gut in passgenau entwickelte E-Tutorials ausgelagert und dort den Studierenden vermittelt werden. Die E-Tutorials können von den Studierenden sowohl zur Vorbereitung als auch zur Nachbereitung von einzelnen Veranstaltungsterminen genutzt werden und erlauben es, das individuelle Lern- und Arbeitstempo zu berücksichtigen. Außerdem wirken sich die E-Tutorials äußerst positiv auf die Berufsfeldorientierung und -qualifikation aus, da sie unmittelbar auf berufspraktische Fragestellungen vorbereiten.



### Methoden und Medien

Das Konzept des Integrated Classroom kombiniert eine Vielzahl unterschiedlicher Vermittlungsmethoden. Neben der Präsenzlehre und den E-Tutorials werden beispielsweise auch Workshop-Formate in die Veranstaltungen eingebunden. Web Based Trainings geben den Studierenden die Möglichkeit, während des Semesters immer wieder den eigenen Lernstand zu überprüfen. Die E-Tutorials werden dabei über die Plattform ILIAS und die Mediathek der HHU zur Verfügung gestellt.

### Beispiel einer thematischen Unterrichtseinheit

Aktivität	Zeitbedarf	Erworbene Kompetenz
<b>Termin (1) der Unterrichtseinheit/Präsenzlehre</b>		
(ca. 65 Minuten Stoff der vorangegangenen Unterrichtseinheit)		
Einführender Praxisfall zu Werthaltigkeitstests bzw. außerplanmäßigen Abschreibungen gem. IAS 36	Ca. 5 Minuten	Grundwissen und Verständnis
Erläuterung der grundlegenden Mechanismen für die Durchführung von Werthaltigkeitstests und die Ermittlung außerplanmäßiger Abschreibungen	Ca. 15 Minuten	
Einführung E-Tutorial (Erläuterung der Inhalte)	Ca. 5 Minuten	
<b>Selbstgesteuertes E-Learning bzw. Lektüre</b>		
Lektüre bzw. Durcharbeiten eines geeigneten Lehrbuchkapitels, sofern erforderlich	Ca. 60 Minuten	Anwendung
E-Tutorial mit ausführlichen Erläuterungen und Übungen zur Vermittlung der notwendigen Regelungsinhalte von IAS 36	Ca. 60 Minuten	
Online-Test zur Lernzielkontrolle	Ca. 15 Minuten	
<b>Termin (2) der Unterrichtseinheit</b>		
Auslegungs- und Umsetzungsfragen, z. B. Ermittlung von Ausgangsdaten für den Werthaltigkeitstest durch die Controllingssysteme	Ca. 25 Minuten	Analyse und Synthese
Bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten, mit denen Unternehmen die Umsetzung und das Ergebnis des Werthaltigkeitstests beeinflussen können	Ca. 40 Minuten	Bewertung
(ca. 25 Minuten Stoff der folgenden Unterrichtseinheit)		
<b>Nachbereitung</b>		
Persönliche Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte, ggf. Wiederholung des Online-Tests aus dem E-Tutorial	Ca. 45 Minuten	Stabilisierung des erworbenen Kompetenzniveaus
Übungseinheit zu bereits vermittelten Kompetenzen in Anwendungs- und Auslegungsfragen (Präsenz- oder Online-Übung)	Ca. 90 Minuten	
<b>Gesamtdauer</b>		
Davon Präsenzlehre	360 Minuten	
Davon E-Tutorial mit Online-Test	90 Minuten	
Davon Präsenz- oder Online-Übung	75 Minuten	
	90 Minuten	